

PRESSEMITTEILUNG

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Dresden, 07.10.2019

DAS DIAF ZIEHT INS KWM!

**VORSTAND & GESCHÄFTSLEITUNG DES DEUTSCHEN INSTITUTS FÜR ANIMATIONSFILM
UNTERZEICHNEN MIETVERTRAG FÜR DEN NEUEN STANDORT IM KRAFTWERK MITTE**

Das Deutsche Institut für Animationsfilm zieht um! Voraussichtlich in einem Jahr wird das DIAF seine Büros im Kulturrathaus der Stadt Dresden auf der Königstraße räumen und in das Kraftwerk Mitte ziehen, welches derzeit zu einem kulturellen Zentrum umgestaltet wird. Der Mietvertrag wurde jetzt unterschrieben.



Anfang Oktober haben das Deutsche Institut für Animationsfilm (DIAF) und drei weitere Medienkultur-Vereine die Mietverträge für das Kraftwerk Mitte unterschrieben. Ende 2020 wird das DIAF gemeinsam mit seinen langjährigen Kooperationspartnern Fantasia Dresden e.V., Medienkulturzentrum Dresden e.V. und Objektiv e.V. in das ehemalige Reaktanz-Gebäude ziehen. Zur feierlichen Unterzeichnung hatten sich neben den Vereinsvertretern auch Kulturbürgermeisterin Annektrin Klepsch und der Geschäftsführer des Gebäudeeigentümers DREWAG, Frank Brinkmann, in dem imposanten Zeugnis Dresdner Technikgeschichte eingefunden.

Medienkultur im historischen Industriebau

Die „Reaktanz“, direkt neben dem Kraftwerk-Haupteingang am Wettiner Platz gelegen, wurde 1926 in Betrieb genommen. Seit Anfang März 2019 laufen die Sanierungs- und Umbauarbeiten. Das Haus ist entkernt, neue Wände werden gesetzt. Dabei soll das geschichtsträchtige Industrie-Ambiente erhalten werden. Das künftige Medienkulturhaus bietet ab dem Winter 2020/21 rund 700 Quadratmeter barrierefrei zugängliche Nutzfläche auf drei Etagen. Die DIAF-Geschäftsstelle zieht ins oberste Stockwerk, das noch auf das Gebäude aufgesetzt wird. Die dortigen Räume werden Büros sowie die Forschungsbibliothek beherbergen, die der interessierten Öffentlichkeit und den anderen Mietern des Gebäudes zugänglich gemacht werden soll.

Effektivere Zusammenarbeit

Die vier Medienkultur-Vereine kooperieren bereits seit vielen Jahren und erhoffen sich durch die räumliche Nähe in Zukunft weitere und langfristige Synergieeffekte. Entsprechende Flächen für gemeinsame Aktivitäten der Mieter sind daher eingeplant. So kann beispielsweise die Bibliothek im Dachgeschoss auch für Zusammenkünfte, Vorträge und medienpädagogische Arbeit genutzt werden, und auch in dem geplanten Fernsehstudio im Erdgeschoss können größere Veranstaltungen stattfinden. Insbesondere für das DIAF eröffnet zudem der kurze Weg zur Puppentheatersammlung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, die 2022 ins benachbarte Lichtwerk einzieht, interessante Möglichkeiten der engeren Zusammenarbeit.

Kultureller Hot Spot

„Wir wollen ein kultureller Hot-Spot für den Medienbereich sein, wo medienpädagogische Angebote konzipiert werden, die dann in die ganze Stadt getragen werden,“ erläutert DIAF-Geschäftsleiterin Anzhelika Dementyeva das Ansinnen des Medienkulturhauses.

Die Mietverträge sind langfristig angelegt, die Laufzeit beträgt zehn Jahre. Während die DIAF-Geschäftsstelle vom Kulturrathaus ins Kraftwerk Mitte umzieht, bleibt das Archiv am angestammten Ort in den Technischen Sammlungen.

Über das Deutsche Institut für Animationsfilm:

Das Deutsche Institut für Animationsfilm, gegründet 1993 in Dresden, ist als bundesweit einzigartige Sammlungs- und Informationsstätte zum Animationsfilm drei Hauptaufgaben verpflichtet: Archivierung, Forschung und Präsentation. Das Archiv

bewahrt seit 1993 regionales und nationales Filmerbe von 1930 bis heute und hat insbesondere mit seiner einzigartigen Sammlung zum DEFA-Studio für Trickfilme Dresden internationale Bedeutung. Zu den Beständen des DIAF gehören heute Filmkopien, Zeichentrick-Folien, Puppen- und Silhouettenfiguren, Entwürfe zu Figuren, Szenen und Hintergründen sowie eine Fotosammlung. Zentral für die Arbeit des DIAF ist die enge Kooperation mit den Technischen Sammlungen Dresden, wo das Archiv verortet ist und Dauer- sowie Sonderausstellungen des Instituts präsentiert werden.

Über eine Veröffentlichung würden wir uns sehr freuen. Die Abbildungen dieser Pressemitteilung finden Sie in druckfähiger Qualität unter:

<https://www.diaf.de/service/presse/>

Eine Verwendung ist bei Nennung der jeweils unter den Abbildungen dieser Pressemitteilung genannten Fotocredits honorarfrei möglich.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung:

Deutsches Institut für Animationsfilm e.V.

Königstraße 15 / 01097 Dresden

0351-3119041 / kontakt@diaf.de

www.diaf.de